

Einladung

zur ordentlichen Vereinsversammlung des
Ärztlichen Bezirksvereins Bern Regio

**von Donnerstag, 23. März 2023
um 18.00 Uhr**

im Hotel Bellevue Palace Bern, Kochergasse 3

Traktandenliste	2
Jahresberichte 2022	– Vorstand/Co-Präsidenten 3 – 4
	– Standes- und Notfalldienstkommission 5
	– Begleitgruppe psychiatrischer Notfalldienst 6
Bericht des Wirtschaftsprüfers	7
Erfolgsrechnung 2022 und Budget 2023	8 – 9
Bilanz 2022	10 – 11
Bericht der Revisoren ABV Bern Regio	12
Mitgliederbewegungen 2022	13 – 15
Verwendung der Ersatzabgaben für das Jahr 2022	16
Anrufstatistik Notrufe ABV 2020 bis 2022	17
Jahresbericht 2022 Medphone AG	18 – 19

T r a k t a n d e n :

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Vereinsversammlung vom 24. März 2022 – schriftliche Durchführung (das Protokoll vom 28. April 2022 kann im Mitgliederbereich auf der Webseite www.abvbernregio.ch eingesehen werden)
3. Jahresbericht des Vorstandes/Co-Präsidium
4. Jahresbericht der Standes- und Notfalldienstkommission
5. Jahresbericht der Begleitgruppe psychiatrischer Notfalldienst
6. Kassafragen
 - 6.1 Bericht der Kassierin über die Jahresrechnung 2022
 - 6.2 Bericht der Rechnungsrevisoren
 - 6.3 Beschluss über das Budget und die Mitgliederbeiträge 2023
7. Wahlen
 - 7.1. Wahl eines Co-Präsidenten
 - Dr. med. Gregor Kaczala, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin FMH, Medbase Bern Bahnhof, Parkterrasse 10, 3012 Bern
 - 7.2 Wahl eines Vertreters in der Ärztekammer der FMH
 - Dr. med. Gabor Balas, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe FMH, Unterdorfstrasse 3, 3072 Ostermundigen
8. Individuelle Anregungen und Varia

Im Anschluss an den ordentlichen Teil werden die Mitglieder zu einem Apéro riche eingeladen.

Bericht des Vorstandes 2022

Geschätzte Vereinsmitglieder

Sicher haben Sie erfahren, dass unser langjähriges Vorstandsmitglied und aktueller Co-Präsident Dr. med. Daniel Marth, völlig unerwartet am 8. November 2022 verstorben ist. Dr. Daniel Marth hat sich über viele Jahre mit grossem Engagement für die Belange der Ärzteschaft eingesetzt. Zu Beginn engagierte er sich im Vorstand des Medizinischen Bezirksvereins Bern Stadt und nach der Fusion mit dem Ärztebezirksverein Bern Land als Präsident und Vizepräsident des heutigen Ärztlichen Bezirksvereins Bern Regio. Auch war er Mitbegründer von Medphone AG, der ärztlichen, medizinischen Notrufzentrale. Standespolitisch setzte er sich insbesondere für zeitgemässe Anpassungen im Bereich des Notfalldienstes ein. Seine ruhige, ausgeglichene und vermittelnde Art sowie seine allseits anerkannte Fachkompetenz wurden sehr geschätzt. Wir werden ihn und seinen Rat sehr vermissen.

Tempora mutantur, nos et mutamur in illis. Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns in ihnen. Das trifft auch auf die Erwartungen an die Tätigkeit der Ärzteschaft und auf die Erwartungen der Ärzte an ihre Tätigkeit zu. Früher waren Ärzte Allrounder. Jeder setzte seiner Tätigkeit je nach Kenntnisstand Grenzen. Eine Trennung bestand nur zwischen den Medizinern und der schneidenden Zunft, den Chirurgen. Dann setzte eine zunehmende Spezialisierung ein. Für die einzelnen Spezialitäten wurden Ausbildungsrichtlinien aufgestellt. Im Rahmen der erworbenen Spezialität war die Tätigkeit dem Einzelnen freigestellt. Nach Einführung der monetarisierten Spitalfinanzierung nahm die staatliche Regulierung zu. Eine zunehmende Kontrolle der ärztlichen Arbeit wurde gefordert.

Für einzelne Tätigkeiten braucht es nun zusätzliche, kostenpflichtig zu erwerbende Zertifikate, Fallzahlen und Nachweise. Die Segmentierung der einzelnen Berufe ist die Folge. Beigetragen hat dazu allerdings auch die Reduktion der Arbeitszeit für angestellte Ärzte, die eine umfassende Ausbildung stark verlängert oder aber bei gleichbleibender Ausbildungszeit die erworbenen Fähigkeiten eingrenzt. Das wirkt sich auch auf den Notfalldienst aus. Statt eines umfassenden, ambulanten Notfalldienstes gibt es heute diverse Spezialdienste.

Veränderungen der Gesellschaft haben ebenfalls zu einer Änderung im Notfalldienst geführt, nämlich zu einer starken Reduktion der Inanspruchnahme der ambulanten, notfalldienstleistenden Ärzte. Nachdem die Behörde den Aufbau von Notfallportalen an allen Spitälern gefordert hat, wird deren Dienstleistung, da für die Patienten bequem erreichbar, ausgiebig genutzt. Dazu kommt auch, dass unter den Zuwanderern Personen sind, in deren Heimat es keinen ambulanten Notfalldienst gibt.

Die im ambulanten Notfalldienst eingebundenen Ärzte sind nicht ausgelastet. Geblieben ist ihnen die Feststellung des Todes und, vorwiegend in der Stadt Bern, die Beurteilung der Hafterstehungsfähigkeit. Früher gehörte dies zu den Aufgaben des Amtsarztes. Im Kanton Bern wurde dieser 2014 aus Spargründen abgeschafft, womit ein fachkompetenter Arzt fortan fehlte und so zur heutigen leidigen Situation beitrug. Da die Beurteilung der Hafterstehungsfähigkeit spezielle Kenntnisse erfordert, wurden und werden, in Zusammenarbeit mit der Polizei, Weiterbildungen auf diesem Gebiet angeboten. Das wird von den Teilnehmern sehr geschätzt. Andere jedoch sind weiterhin ablehnend und sehen diese spezielle Tätigkeit als Hindernis für die Teilnahme am Notfalldienst.

Aber auch in den ländlichen Gebieten gibt es Probleme mit dem Notfalldienst. In Dienstkreisen mit wenigen Ärzten ist die Häufigkeit der Dienste, die man leisten muss, wohlgekannt heutzutage mit nur noch sehr wenigen Patientenkontakten, ein Hindernis, eine Praxis zu übernehmen, zu übergeben oder gar neu zu eröffnen.

Welche Lösungsmöglichkeiten bieten sich an?

Im Bereich der Hafterstehungsfähigkeitsbeurteilungen sicherlich zunächst die Werbung für und die Teilnahme an den Weiterbildungen.

In Bezug auf die unterbesetzten Notfalldienstkreise wäre die Förderung der Zusammenlegung von Dienstkreisen, wie das bereits einige Male gelungen ist, eine Möglichkeit. Es gibt aber weiterhin Ärztegruppen, die ihr Dienstgebiet nicht vergrössern möchten.

Langfristig muss man den zurzeit praktizierten Notfalldienst hinterfragen. Wenn schon eine Superspezialisierung stattfindet, wie ist es dann möglich, dass Allgemeinpraktiker die Hafterstehungsfähigkeit beurteilen müssen? Ein amtlich bestellter, speziell ausgebildeter Arzt wäre die qualitätsorientierte Lösung. Gleiches gilt für die Feststellung der Todesursache. Im Gegensatz zu einigen anderen Ländern findet bei uns keine zwangsweise Obduktion der Verstorbenen zur Feststellung der Todesursache statt.

Nach obgenannten Änderungen könnte der allgemeine ambulante Notfalldienst in seiner jetzigen Form abgeschafft werden. Den Patienten kann in unserer modernen Welt das Aufsuchen einer Notfallstation zugemutet werden. Eventuell könnte eine Teilnahme der Praxisärzte am Spitalnotfalldienst diskutiert werden. Unter solchen Voraussetzungen würden sicher, wie Beispiele im Ausland zeigen, vermehrt Mediziner, die ja heute grossen Wert auf ihre Work-Life Balance legen, Praxen auch in der Peripherie übernehmen. Die Grundversorgung vor Ort könnte so längerfristig gewährleistet werden.

Zuletzt noch der immer wieder aktuelle Aufruf, sich an der Standespolitik zu beteiligen. Wir suchen Mitglieder für unseren Vereinsvorstand und Delegierte für die BEKAG- Delegiertenversammlung, sowie für die KMU- Delegiertenversammlung.

Wenn es die Covid-Situation zulässt, wollen wir unsere Vereinsversammlung wieder physisch durchführen. Es ist uns wichtig, den Kontakt mit den Vereinsmitgliedern zu pflegen und Anregungen entgegenzunehmen. Hoffentlich auf bald!

Bezüglich der Tätigkeit von Medphone verweist der Vorstand auf den Jahresbericht des Verwaltungsratspräsidenten Dr. med. Zeno Supersaxo.

Medphone wird nächstes Jahr die Betriebskostenbeiträge teuerungsausgleichsbedingt um CHF 30.- pro Person und Jahr (plus MwSt.) erhöhen. Der Vorstand hat aber zur Entlastung unserer Mitglieder beschlossen, diesen Zusatzbetrag aus dem Notfalldienstersatzabgabefonds zu finanzieren.

Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern gute Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2023.

Für den Vorstand:

Dr. med. Gabor S. Balas, Co-Präsident

Jahresbericht 2022 der Notfalldienst- und Standeskommission ABV Bern Regio

Wir hatten ein ruhiges und gemütliches Jahr und mussten keinerlei Streitigkeiten oder Unstimmigkeiten bearbeiten oder schlichten, sodass wir keine Sitzung abhalten mussten.

Ich hoffe, dass die Dienstwilligkeit weiterhin anhält und die Mitglieder nicht allzu viele Probleme im Rahmen des Dienstes haben.

Die Notfalldienst- und Standeskommission des ABV Bern Regio setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Dr.med. Gabriela Boss
Mitglieder:	Dr.med. Gabor Balas
	Dr.med. Klemens Menzi
	Dr.med. Thomas Niederhäuser
	Dr.med. Simon Schläppi
	Dr.med. Bernhard Waibl

Vergütungsbericht 2022 für die Notfalldienst- und Standeskommission

Die Entschädigungen werden wie folgt vom Vorstand festgelegt:

Honorar Präsidentin	CHF 5'000.-
Sitzungsgelder total	CHF -

Ich freue mich auf den Jahreswechsel und die neuen Herausforderungen, denen wir uns stellen werden.

Gabriela Boss
Präsidentin Notfalldienst- und Standeskommission

Aktueller Zwischenstand psychiatrisches Pilotprojekt - Notfalldienst am Inselspital

Nach unserer Umfrage vom 21. Juli 2022 und einer Informationsveranstaltung der UPD am 04. November 2022 unterschrieben 13 Praktizierende einen Vertrag für das Pilotprojekt „externe Psychiater*innen im psychiatrischen Notfalldienst der UPD am Inselspital“. Am 16. Februar 2023 wird diese Gruppe für die bevorstehenden Diensteinsätze geschult. Das Projekt startet anfangs März 2023. Wie bereits in der Umfrage mitgeteilt, werden ab diesem Zeitpunkt die bisher doppelt besetzten Wochenenddienste nur noch mit einer Person geplant - so entstehen keine zusätzlichen Diensteinsätze für diejenigen, die nicht am Pilotprojekt teilnehmen.

Vorgesehen ist eine Auswertung des Pilotprojektes nach einem Jahr. Nach den jahrelangen Vorbereitungen, gemeinsam mit Prof. Sebastian Walther, freuen wir uns auf den Start des Pilotprojektes. Sobald konkrete Erfahrungen vorliegen, können weitere mögliche Schritte betreffend dem psychiatrischen Notfalldienst Bern Regio diskutiert werden. Wir danken den beteiligten Praktizierenden und wünschen ihnen viel Erfolg.

Begleitgruppe psychiatrischer Notfalldienst ABV Bern Regio

BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS AN DEN VORSTAND DES ÄRZTLICHEN BEZIRKSVEREIN BERN-REGIO, WABERN

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des **ÄRZTLICHEN BEZIRKSVEREIN BERN-REGIO, WABERN** für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 21. Januar 2023

Kancz AG Consulting & Treuhand



Daniel Kancz
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen: Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang

Rechnung 2022 und Budget 2023 Ärztlicher Bezirksverein Bern Regio

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Dienstleistungserlöse (nicht Mitglieder)	5'500.00	5'599.99	5'000.00	6'440.12
Mitgliederbeiträge	250'000.00	243'973.40	250'000.00	241'719.10
Ersatzabgabe für die Organisation des NFD	-	381'296.90	-	353'903.05
Ersatzabgaben Kassen NFD Kreise	-	12'070.57	-	5'428.51
Einnahmen Notfalldienstkreise	-	3'542.80	-	-
Betriebskostenbeitrag Medphone	650'000.00	649'815.45	650'000.00	639'963.76
Verluste Forderungen	-	-3'404.81	-	-2'154.00
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	905'500.00	1'292'894.30	905'000.00	1'245'300.54
DL-Aufwand MEDPHONE AG (Betriebskostenbeitrag)	-630'000.00	-622'600.00	-600'000.00	-629'750.04
DL-Aufwand Ersatzabgabe	-	-400.00	-	-400.00
DL-Aufwand Ersatzabgabe Kassen NFD Kreise	-	-	-	-
DL-Auszahlung Ersatzabgaben	-	-321'600.00	-	-306'823.07
Aufwand für Dienstleistungen	-630'000.00	-944'600.00	-600'000.00	-936'973.11
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	275'500.00	348'294.30	305'000.00	308'327.43
Lohnaufwand	-122'000.00	-118'919.80	-121'000.00	-119'471.90
AHV/IV/ALV	-22'000.00	-21'525.05	-25'000.00	-25'858.15
BVG	-23'000.00	-23'340.00	-24'000.00	-23'434.20
UVG	-3'000.00	-2'326.00	-3'000.00	-2'526.00
Krankentaggeld	-1'500.00	-1'406.00	-1'500.00	-1'284.00
übriger Personalaufwand	-500.00	-690.10	-500.00	-144.64
betriebsnotwendige Weiterbildung	-500.00	-	-500.00	-
Personalaufwand	-172'500.00	-168'206.95	-175'500.00	-172'718.89
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	103'000.00	180'087.35	129'500.00	135'608.54
Raumaufwand	-14'000.00	-13'197.55	-14'000.00	-13'107.05
Raumaufwand	-14'000.00	-13'197.55	-14'000.00	-13'107.05
Unterhalt, Reparaturen	-2'500.00	-1'116.95	-2'000.00	0.00
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-2'500.00	-1'116.95	-2'000.00	0.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-1'500.00	-1'046.85	-1'500.00	-1'016.70
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-1'500.00	-1'046.85	-1'500.00	-1'016.70
Strom	-1'000.00	-414.71	-500.00	-504.17
Energie und Entsorgung	-1'000.00	-414.71	-500.00	-504.17
Büromaterial	-4'500.00	-3'418.44	-4'000.00	-1'874.05
Telefon	-1'000.00	-845.04	-1'000.00	-812.59
Internet (Webseite)	-2'500.00	-1'193.87	-2'500.00	-1'791.87
Porti	-4'500.00	-4'139.18	-4'500.00	-4'149.01
Spenden	-500.00	-	-500.00	-
Beratungsaufwand / PR	-1'000.00	-	-1'000.00	-1'950.00
juristischer Support Notfalldienst	-	-	-2'000.00	-1'128.18
Revision Jahresrechnung	-4'500.00	-4'279.94	-4'000.00	-4'306.96
Sitzungsgelder	-50'000.00	-45'000.00	-50'000.00	-51'800.00
Spesen Vorstand und Kommissionen	-1'500.00	-1'513.16	-1'500.00	-1'434.63
Kosten Vereinsversammlung/Anlässe	-15'000.00	-7'220.52	-8'000.00	-3'843.64
Kosten Neumitgliederabend	-3'000.00	-	-2'500.00	-
Kosten allg. Notfalldienst	-	-3'623.86	-	-
Kosten Notfalldienst Psychiater	-	-5'710.31	-	-6'000.00

Rechnung 2022 und Budget 2023 Ärztlicher Bezirksverein Bern Regio

	Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Kosten Notfalldienst Pädiater	-	-	-	-1'200.00
Spesen Kassen Notfalldienstkreise	-	-967.95	-	-1'387.35
Abonnemente und Support	-3'000.00	-3'502.85	-2'000.00	-1'917.95
Betriebskosten IT	-2'000.00	-890.86	-2'000.00	-730.02
docbox Lizenzen	-22'000.00	-21'908.35	-22'000.00	-20'842.26
Uebriger Büro- und Verwaltungsaufwand	-1'000.00	-879.84	-1'000.00	-795.33
Aufwand Notfalldienstkreise	-	-	-	-285.52
Vorsteuerkorrektur	-1'500.00	-1'497.00	-500.00	-300.00
Werbeaufwand	-	-1'514.30	-	-
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-117'500.00	-108'105.47	-109'000.00	-106'549.36
Uebriger Betrieblicher Aufwand	-136'500.00	-123'881.53	-127'000.00	-121'177.28
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-	-2'274.75	-	-2'829.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	0.00	-2'274.75	0.00	-2'829.00
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	-33'500.00	53'931.07	2'500.00	11'602.26
Gebühren und Kommissionen	-500.00	-295.10	-500.00	-366.60
Gebühren und Kommissionen Notfalldienstkreiskassen	-	-126.10	-	-65.95
Finanzertrag	-	932.20	-	475.80
Finanzertrag Notfalldienstkreiskassen	-	3.90	-	3.90
Finanzaufwand und Finanzertrag	-500.00	514.90	-500.00	47.15
ausserord. periodenfremder Aufwand	-	-16'040.42	-	-1'136.05
ausserord. periodenfremder Ertrag	-	0.00	-	2'329.60
Ausserord. Periodenfremder Aufwand und Ertrag	0.00	-16'040.42	0.00	1'193.55
Direkte Steuern	-500.00	-4'080.50	-500.00	-79.85
Direkte Steuern	-500.00	-4'080.50	-500.00	-79.85
Gewinn/Verlust	-34'500.00	34'325.05	1'500.00	12'763.11

Rechnung 2022 und Budget 2023 Ärztlicher Bezirksverein Bern Regio

BILANZ

AKTIVEN	2022	2021
Kassa	81.00	92.75
Kassa NFD-Kreis Laupen-Wohlen	-	-
Kassa NFD-Kreis Ostermundigen	2'890.10	1'636.70
Kasse NFD-Kreis Köniz	22'352.01	11'612.01
Kasse NFD-Kreis Vechigen-Worb	2'571.45	2'587.05
Kasse NFD-Kreis Grauholz	3'186.10	3'186.10
Post	1'081.05	6'787.00
CS Kto. 482 155-21	0.00	371'524.46
CS Kto. 482 155-21-2 (cash invest)	0.00	112'019.07
Valiant Kontokorrent	433'115.86	-
Valiant Sparkonto	112'023.77	-
Flüssige Mittel	577'301.34	509'445.14
Forderungen Mitgliederbeiträgen	1'784.75	4'490.70
ausstehende Ersatzabgaben	8'508.30	13'451.75
Delkredere	-5'708.10	-3'123.30
Forderungen Mitgliederbeiträge	4'584.95	14'819.15
Verrechnungssteuer	227.50	182.00
Übrige kurzfristige Forderungen	-	-
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	4'164.25	-
Übrige kurzfristige Forderungen	4'391.75	182.00
Bezahlter Aufwand des Folgejahres	230.40	-
Noch nicht erhaltner Ertrag	-	670.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen	230.40	670.80
Umlaufvermögen	586'508.44	525'117.09
Beteiligungswertschriften	54'000.00	54'000.00
Beteiligungen	54'000.00	54'000.00
Mobiliar	575.47	1'150.92
EDV Hardware/Maschinen	1'699.36	1'678.51
Mobile Sachanlagen	2'274.83	2'829.43
Anlagevermögen	56'274.83	56'829.43
Total Aktiven	642'783.27	581'946.52

Rechnung 2022 und Budget 2023 Ärztlicher Bezirksverein Bern Regio

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-632.85	-12'293.20
DL Ersatzabgaben Allg. NFD	-143'258.64	-130'858.64
DL Ersatzabgaben Psych. NFD	-60'405.88	-46'805.88
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-204'297.37	-189'957.72
Abrechnungskonto MWST	5'308.48	5'917.83
Sozialversicherungen	-6'078.00	-
Uebrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-769.52	5'917.83
Noch nicht bezahlter Aufwand	-15'324.25	-11'424.25
Organisationsbeitrag Notfalldienst	-9'500.00	-9'500.00
Erhaltener Ertrag des Folgejahres	-4'001.00	-2'416.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	-28'825.25	-23'340.55
Kurzfristiges Fremdkapital	-233'892.14	-207'380.44
Rückstellungen	-20'000.00	-20'000.00
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	-20'000.00	-20'000.00
Langfristiges Fremdkapital	-20'000.00	-20'000.00
Fremdkapital	-253'892.14	-227'380.44
Vereinskapital	-354'566.08	-341'802.97
Vereinskapital	-354'566.08	-341'802.97
Gewinn	-34'325.05	-12'763.11
Eigenkapital	-388'891.13	-354'566.08
Total Passiven	-642'783.27	-581'946.52

Geht an:

Mitgliederversammlung 2023
ABV Bern Regio

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung enthaltend die Bilanz und die Erfolgsrechnung für das abgeschlossene Geschäftsjahr vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 des Ärztlichen Bezirksvereins Bern Regio geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich.

Die Aufgabe der Revisoren besteht darin, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Anhand von Stichproben werden die Posten und Angaben geprüft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Buchprüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Zur Jahresrechnung 2022 halten wir folgende Zahlen fest:

Umlaufvermögen	CHF	586'508.44
Anlagevermögen	CHF	56'274.83
Total Aktiven	CHF	642'783.27
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	233'892.14
Langfristiges Fremdkapital	CHF	20'000.00
Eigenkapital	CHF	354'566.08
Gewinn	CHF	34'325.05
Total Passiven	CHF	642'783.27

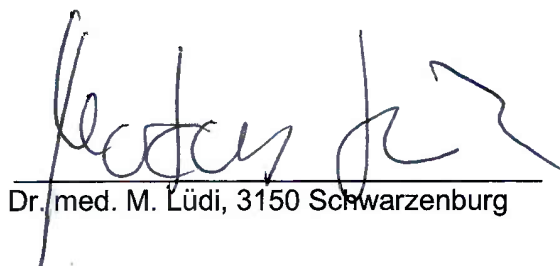
Für die saubere, exakte und transparente Buchführung danken wir der Kassierin Brigitte Wildhaber herzlich.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Wabern, 26. Januar 2023



Dr. med. B. Liehti, 3011 Bern



Dr. med. M. Lüdi, 3150 Schwarzenburg

Mitgliederbewegung ABV Bern Regio im Jahr 2022

Mitgliederbestand am 31. Dezember 2021

1'815

NEUEINTRITTE:

Ordentliche Mitglieder:

Brunner David
Burger Karen
Abegg Mathias
Buffat Helene
Flückiger Sarah
Jost Melanie
Pereiro Natalia
Oehen Hans-Peter
Küchler Samuel
Zengin Fikret
Lytwin Benjamin
Brandt Peer-Willem
Wartenburg Jan
Flückiger Remy
Wohlfarth Eva
Macan Marija
Vollnberg Bernd Olaf
Kurze Christophe
Scorrano Annette
Zeller Veronique
Orth Michael
Wetzel Dana
Zimmermann Julia Ilka
Hanneschläger Philipp
Busch Kerstin
Capiaghi Debora
Safi Ali-Farid
Reichenbach Stephan
Funczik Rafael
Hüdepohl-Iucolano Nicoletta Milena
Espí Escrivá Maria Clara
Centazzo Daniela
Jacobs Hanne
Schüpbach Natalie
Minka II Marianne
Brunner-Bianchi Arianna Livia
Pichler Hefti Jacqueline
Danilovic Tatjana
Krause Fabian
Schlosser Stefan
Kronester Caroline
Bionda Marion

Rufer Benjamin
Somaini Ana
Flury-Frei Renata
Wagener Carolin
Bigdon Sebastian F.
Seiler Roman
Bouchoucha Nadia
Baldi Thomas
Riede Ulf
Basedow Jasmin
Ranze Oliver
Ranze Petra
Brendel Marek Henryk
Kohlprath Raphael
Meier Claudia
Saehrendt Fatimah
Schürch Kaspar
Hirsiger Stefanie
Mordasini Raffaella
Pilato Francesco
Senn Christoph
Thränhardt Pauline
Hugentobler Eva
Hefner Juliane
Lars Hefner
Ulrich Francisca
Strebel Carina
Cullmann Jennifer
Sikinger Marcus
Ortmanns Gernot
Pollak Matthias
Baud Patricia
Handtke Juliane
Bühlmann Roman
Fung Christian
Leu Claude
Jing Bo
Zobrist Claudia
Rossboth Dieter
Fink Anja
Brack Mirella

Ordentliche Mitglieder in leitender Funktion:

Delgado Marcos
Kleer Barbara
Kremer Hovinga Strebel Johanna A.
Wiest Roland

Wermuth Peter
Albers Christoph
Huber Adrian
Schefold Joerg C.

Ordentliche Mitglieder in unselbständiger Tätigkeit:

Zettl Thomas

Freimitglieder:

Läng Jürg
Fürer Marcel
Meister-Portmann Erika
Birrer Peter
Schmidli Jürg
Ebeling Uwe
Burgener Hans
Brodhage Rolf
Schlup Jürg
Zimmermann Richard
Trechsel Maurer Silvia
Tschumi Paul
Stotz Hermann
Stäheli Peter
Steinhauer Hans Wilhelm
Merki Hans Simon
Rui Claude
Saxenhofer Hermann
Segginger Roland
Gutscher Gerhard
Sgier Büsser Renata
Spring Beat
Krapf Bernhard

Herren Andreas
Hug Andreas
Hämmig Robert
Macchi Marcello
Ursenbacher Beat
Helbling Arthur
Heierli Christina
Ammann Markus
Chételat Claude-André
Kaufmann Verena
Neuenschwander Christoph
Würmli Gloor Beatrice
Förster Alice
Moser Jean-Jacques
Meyer Pascal
Luginbühl-Amsler Brigitt
Stalder Beat
Pasquinelli Claudio
Messerli-Bertacchini Marzia
Hug Christian
Kohler Bernhard
Werner Christine
Lehmann Rolf

Austritte:

Diallo Beatrice
Thomi Alfred
Roth Niklaus
Gorabschow Wassily
Singer Florian
Burkhard Staub Veronika
Beilstein-Meier Karin
Bognár Nora
Fichtner Jens
Prevost Simone
Räber Irene
Spedicato Vanessa
Rutishauser-Kienholz Andreas
Beringer Martin
Weiss Matthias
Moser Ruedi-Hässig
Reinheimer Gabriele
Keller Hansuli
Epstein Daniel
Leupin Luca
Redli Meinrad
Guétg Reto
Künzi Beat
Schelling Hans
Leuenberger Rudolf
Reber Walter

Müller Ulrich
Jacot Jean-Pierre
Muller Laure
Striffel Heinz Urs
Bachmann Evelyne
Schmidt Astrid Maria
Trapp-Scabell Maria
Hubschmid Katrin
Heilgemeir Stephanie
Buess Eduard
Tönz Martin A.
Diggelmann Claudia
Uhlmann Mark
Rohrbach Nathalie
Rüther Monika
van Kanten Maya
Fuchs Oliver
Schöll Eckart Wolfram
Rössler Jochen
Mennig Franziska
Marti Franziska
Stoffel Nadina
Zengin Fikret
Schmid Ralph A.
Gutscher Gerhard
Nyffenegger Denise

Chétalat Claude-André
Pari Gul
Stotz Hermann
Ettel Martin

Sabbioni Marzio
Alshafi Omar
Askbus Hamid Reza
Peters Markus

Todesfälle:

Caesar Julius
Gugler Edouard
Guioulami Schnyder Areti
Baumann Hans-Rudolf
Wagner Hans-Peter

Zenger Franz
Minder Nejedly Marianne
Fröhlich Jürg
Marth Daniel
Rösler Helmuth

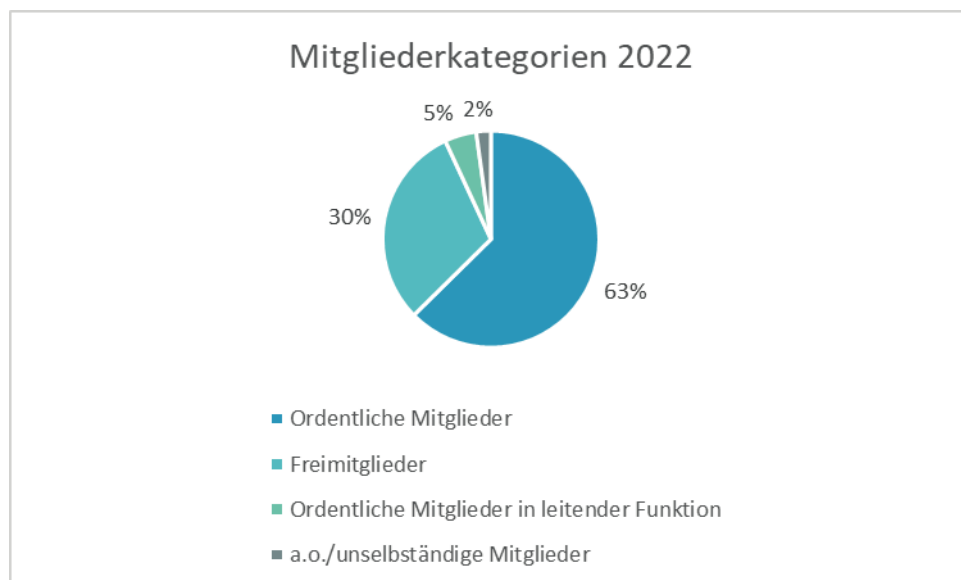
Mitgliederbestand per 31. Dezember 2022 ABV Bern Regio xxxx

Mitglieder-Zusammensetzung:

Ordentliche Mitglieder	1'148
Ordentliche Mitglieder in leitender Funktion	87
Ordentliche Mitglieder in unselbständiger Tätigkeit	33
Freimitglieder	558
Ausserordentliche Mitglieder	7

T o t a l **1'833**

Januar 2023



Abrechnung Ersatzabgabe für das Jahr 2022

ERTRAG

Verrechnete Ersatzabgaben	381'297.00
(noch ausstehende Zahlungen)	-8'508.00
Total eingegangene Zahlungen Ersatzabgaben per 31.12.2022	372'789.00

AUFWAND

Auszahlungen allg. Notfalldienst	203'600.00
Auszahlungen Psych. Notfalldienst	118'000.00
Total Auszahlungen per 31.12.2022	321'600.00

51'189.00

Jährliche Kosten

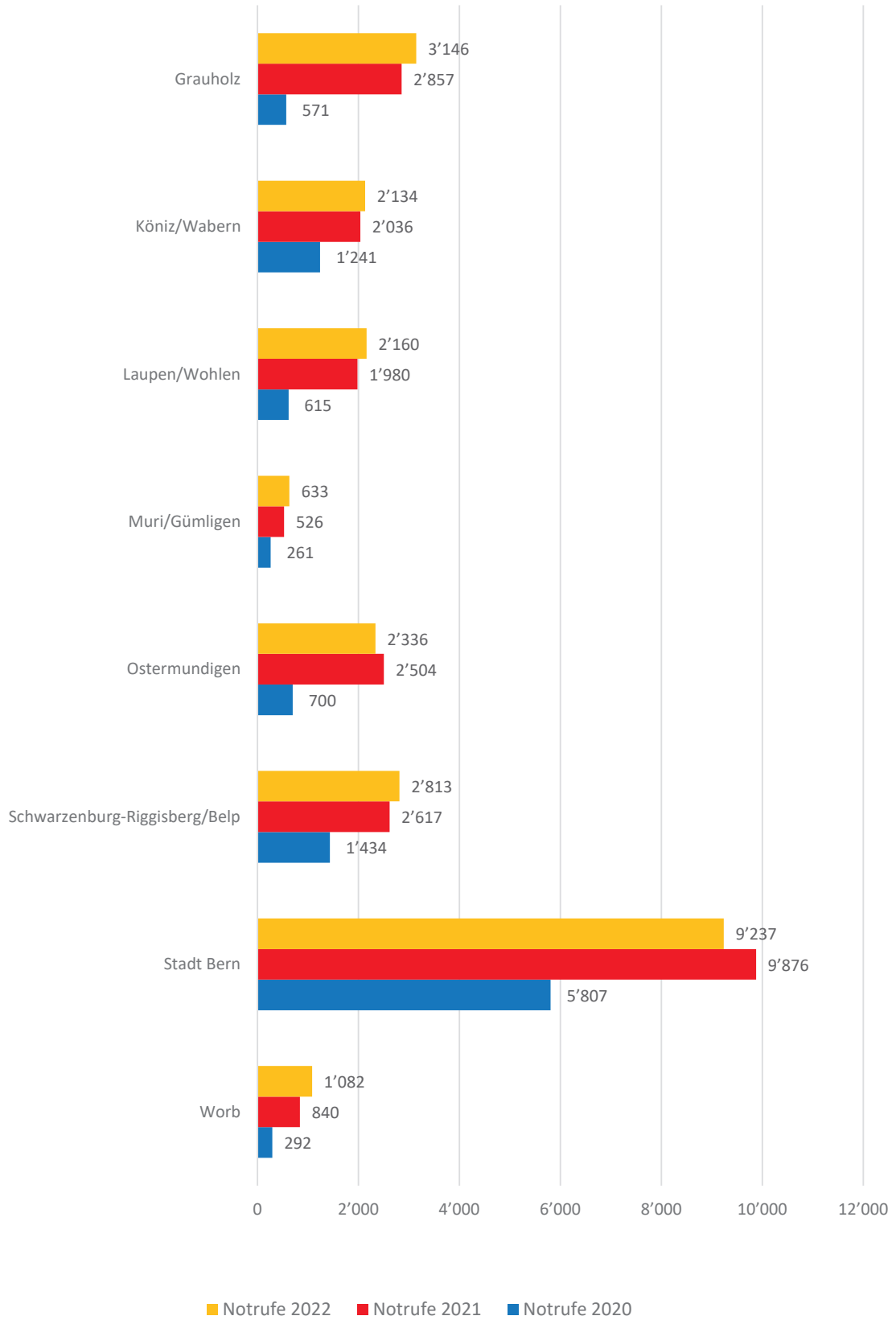
Docbox-Lizenzen	22'000.00
Fixum Präsidentin Notfalldienstkommission	5'000.00
Fixum Notfalldienstkoordinatoren Stadt Bern	4'000.00
Sitzungsgelder Notfalldienstkommission	-
Zahlungen für kurzfristige Dienstübernahmen	400.00
Lohnkosten Bearbeitung Dispensationsgesuche	40'000.00
Porto Dispensationswesen	1'500.00
Anwaltskosten für Nofalldienststreitigkeiten	-
Organisation Notfalldienst	5'000.00
Mehrwertsteuer von CHF 381'297	29'360.00
Total Kosten	107'260.00

Aufwandüberschuss

56'071.00
428'860.00 428'860.00

Im Jahre 2022 wurden ausbezahlt:
509 Dienste im allg. Notfalldienst davon
168 DK Gantrisch und
295 Dienste im psych. Notfalldienst

Anrufstatistik der Notrufe im Einzugsgebiet des ABV Bern Regio 2020 bis 2022



MEDPHONE Jahresbericht 2022 zuhänden der Mitglieder ABV Bern Regio

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im vergangenen Jahr hat die Pandemie glücklicherweise, oder wohl eher dank der erfreulich hohen Impfbereitschaft unserer Bevölkerung, viel von ihrer Bedrohlichkeit verloren. Die gesundheitlichen, sozialen und wohl auch gesellschaftlichen Auswirkungen werden uns aber sicherlich noch einige Jahre beschäftigen. Bleibt zu hoffen, dass die politischen Entscheidungsträger die erkannten Mängel bei der Pandemievorsorge und -bewältigung nun aktiv angehen. Stichworte wie Mangel an Hygiene- und Spitalmaterial, Medikamentenengpässe oder fehlende Aufnahmekapazitäten in den Spitälern sind uns leider noch in allzu guter Erinnerung. Die zahlreichen Grippe- und RS-Vireninfektionen im letzten Quartal 2022 haben uns wiederum vor Augen geführt, dass sich auch unser hochentwickeltes Gesundheitssystem in einem nach wie vor fragilen Gleichgewicht befindet.

Die Mitarbeitenden der MEDPHONE-Zentrale sind auch im Jahr 1 nach der Pandemie oftmals die erste Anlaufstelle für hilfe- oder ratsuchende Patienten und ihre Angehörigen. Das Anrufvolumen erreichte zwar nicht mehr ganz die Rekordzahlen der verschiedenen Coronaphasen, blieb aber anhaltend hoch, gerade auch an Wochenenden oder über die vergangenen Festtage. Das anfangs 2020 eingeführte Konzept mit einem guten Dutzend Studentinnen zur administrativen Unterstützung der Medizinischen Beraterinnen hat sich wiederum bestens bewährt. Es ist mir ein grosses Anliegen, allen Mitarbeitenden der MEDPHONE an dieser Stelle den grossen Dank und die Anerkennung des Verwaltungsrates auszusprechen!

Finanzielle Kürzungen der Bernischen Gesundheitsdirektion im Bereich der spitalexternen Pflege haben dazu geführt, dass zahlreiche Spitex-Organisationen ihre bisherigen Nacht- und Notfalldienste nicht mehr in der gewohnten Form erbringen können. Die MEDPHONE-Zentrale ermöglicht hier zumindest eine willkommene organisatorische Entlastung. Zahlreiche Spitex-Organisationen zählen deshalb seit dem vergangenen Jahr zu unseren Kunden.

Die Sicherstellung des Ärztlichen Notfalldienstes wird aus verschiedenen Gründen in den kommenden Jahren eine grosse Herausforderung bleiben. Notfallstationen und Walk-In-Praxen werden den Zustrom allein nicht bewältigen können. Die Tätigkeit der niedergelassenen Ärzteschaft im Notfalldienst bleibt deshalb unverzichtbar und kann, wie zahlreiche negative Erfahrungen belegen, nicht an kommerzielle Anbieter delegiert werden. Als MEDPHONE haben wir keine berufspolitische Stimme. Es ist mir aber ein Anliegen, Ihnen als niedergelassene Ärztinnen und Ärzte zu versichern, dass wir vonseiten MEDPHONE alles daransetzen werden, Sie auch im kommenden Jahr bestmöglich bei der Ausübung Ihres Notfalldienstes zu unterstützen. Alle Dienstleistungen der MEDPHONE sind indessen nur möglich dank der verlässlichen Unterstützung durch das Aktionariat und die Ärzteschaft. Mein Dank geht deshalb an dieser Stelle an Sie, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, für Ihr Engagement im Notfalldienst und Ihre fortwährende und wohlwollende Unterstützung der medizinischen Einsatz- und Koordinationszentrale MEDPHONE!

Wir dürfen als MEDPHONE erneut auf ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die vorläufige Jahresrechnung lässt wiederum ein klar positives Jahresergebnis erwarten. Dies stimmt uns zuversichtlich für die Herausforderungen der nächsten Jahre.

Das Jahresende wurde durch den plötzlichen Tod unseres langjährigen Verwaltungsratsmitglieds und ehemaligen Präsidenten, Dr. med. Daniel Marth, überschattet. Daniel hat in all den Jahren mit seiner engagierten, freundlichen und wenn nötig auch beharrlichen Art Probleme zu lösen, viel zum Bestehen der MEDPHONE beigetragen. Danke Daniel! Wir werden sicherlich auch in Deinem Sinn dem Fortbestand und weiteren Gedeihen der MEDPHONE Sorge tragen.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. med. Zeno Supersaxo
VR-Präsident

